

# Praktikum

am Institut für Mathematik der Universität Potsdam  
*vom 3.Juli bis zum 14.Juli 2017*

## Allgemeines

Meine Professorin und ihre Mitarbeiter haben mich am ersten Tag sehr herzlich begrüßt. Mein Praktikum wurde gut strukturieret bzw. geplant, da ich immer wusste, was mich auf den nächsten Tag erwartet. Zudem aßen wir oft zusammen Mittagessen in der Mensa und haben untereinander Informationen ausgetauscht.



*Das Team aus der Professorin, einer Doktorandin (Laure) und zwei Postdoktoranden (Iurii und Tania)*

## Meine Tätigkeiten am Institut

- In Vorlesungen sitzen und zuhören
- Mathematische Fragen mit den Mitarbeitern von Prof. Roelly diskutieren und lösen
- Mathematikschulaufgaben mit geflüchteten Lehrern diskutieren und mit denen bearbeiten
- An verschiedenen Sitzungen teilnehmen (ein Erlebnis: mal war die *Botschafterin von Kolumbien* in Deutschland anwesend)

## Erfahrungen, die ich machte

- ⊘ Ich lernte etwas über das Leben von Studenten und einer Professorin
- ⊘ Ich lernte mehr zum Erwachsenwerden

## Was man mitbringen sollte

- ⊘ Neugierig sein, Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit
- ⊘ Gewisse Englisch- und Mathematikkenntnisse

## Fazit

Auch wenn die Vorlesungen nicht richtig zu verstehen waren, war das gesamte Praktikum sehr interessant und wissensreich ! Außerdem kann man ruhig vor dem Team (= Professorin und die zwei Postdoktoranden) Fragen stellen und offen sein.

Durch die flexiblen Arbeitszeiten, kann man ab und zu auch mal ausschlafen. Wer also beim Praktikum **nicht nur Kaffee** holen und keine strengen Leute um sich haben will, ist hier bei der Universität Potsdam in Golm genau richtig.

Wenn ihr euch bewerben wollt, dann meldet euch bei meiner Professorin *Sylvie Roelly* unter der E-Mail [roelly@math.uni-potsdam.de](mailto:roelly@math.uni-potsdam.de)

Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.  
Zukünftig bin ich in der Klasse 10d.  
(Meine Klassenlehrerinnen: Fr. Nowak, Fr. Althoff)

## Vorteile

- ∉ Meine Arbeit & Arbeitszeiten waren sehr flexibel, bsp. Konnte ich erst um 10 Uhr kommen, aber dann später weggehen
- ∉ Man hat trotz anspruchsvollen Aufgaben Freizeit um nachzudenken
- ∉ Mein Team war sehr locker drauf
- ∉ Ich konnte offen mit meinem Team reden und ich musste keine Angst haben, etwas zu fragen/sagen

## Nachteile

- ∉ Vorlesungen waren schwer nachzuvollziehen (“Uni-Mathematik“)
  - ⑩ daher kam etwas die Langeweile hervor